

Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr: 8.30 - 17 Uhr
 Sa, So: 8.30 - 18 Uhr
 Mi: 8.30 - 23 Uhr
 Montag Ruhetag

**Wegen Lockdown
geschlossen!**



Aueralm
 Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
 Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

125 Jahre
 Energie für die Region.

e-werk
 TEGERNSEE

**AUS DER REGION
 FÜR DIE
 REGION**

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.e-werk-tegernsee.de · Tel. 08022 - 1830



**Liebe Mitbürgerinnen
 und Mitbürger
 und alle, die gerne bei uns
 in Bad Wiessee verweilen,**



mit unserem Titelbild möchten wir auf humorvolle Weise veranschaulichen, über welche Thematiken wir uns alle im vergangenen Jahr den Kopf zerbrochen haben.

Wir haben große Solidarität erlebt, einen starken Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme. Es wurden Durchhalteparolen ausgegeben und der ein oder andere musste im Freundeskreis Diskussionen über verschiedene Standpunkte der staatlich verordneten Maßnahmen führen. Alles in allem war es in vielen Bereichen ein anstrengendes Jahr.

Ich aber möchte mit Ihnen nun einen hoffnungsvollen Blick in das Jahr 2021 richten! Es werden viele positive Dinge geschehen: der Kindergarten und die Kinderkrippe werden neu gebaut, in diesem Jahr ist bereits Baubeginn. Der Badepark wird abgerissen und ich werde Ihnen erste Planungen des neu zu errichtenden Vitalbades präsentieren können. Die Defizitvereinbarung mit den anderen Talgemeinden ist auf einem guten Weg, noch in diesem Jahr werden wir eine Lösung vorliegen haben. Ich muss gestehen: das freut mich besonders. Zeigt es

doch, dass, wenn es darauf ankommt, die Gemeinden im Tegernseer Tal solidarisch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zusammenstehen. Noch einen weiteren Punkt möchte ich anführen. Es zeichnet sich, auch dank der sehr konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat, ab, dass wir die Pergola auf der Seepromenade neu gestalten werden. Ein fast schon Jahrzehnte dauerndes Thema findet damit sein gutes Ende.

Zum Schluss wünsche ich mir, dass wir – vielleicht erst zu Beginn der zweiten Jahreshälfte – wieder zur sozialen und mitmenschlichen Normalität zurückfinden: wieder Händeschütteln, geliebte Menschen umarmen; es sind die kleinen Dinge, die uns so fehlen. Darauf freue ich mich besonders!

Ihr
 Bürgermeister


 Robert Kühn

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus:	Öffnungszeiten Recyclinghof: Tel. 08022/986362
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr	Montag: 7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch: 12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittags	Donnerstag: 7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung	Freitag: 12.00 – 18.00 Uhr
	Samstag: 7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50
Bürgermeister Assistenz	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50 r.schnitzenbaumer@bad-wiessee.de

Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
-------------------------	------------------	--

Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
---------------------------	------------------	--

IT/Datenschutz	Otto Färber	8602-33, Fax: -48 o.farber@bad-wiessee.de
-----------------------	-------------	---

	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
--	-------------	---

Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
--------------------------------	--------------	---

Standesamt/	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
--------------------	----------------	---

Friedhofsverwaltung

Archiv/Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
------------------------------------	---------------------	---

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
-----------------------------------	--------------------	--

Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
-----------------	-----------	--

Sozialamt/Radverkehr	Karen Lange	8602-29, Fax: -7729 k.lange@bad-wiessee.de
-----------------------------	-------------	--

Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
----------------------------	------------------	--

Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
--------------------	-----------------	--

	Ute Widmann	8602-37, Fax: -48
--	-------------	-------------------

Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
-------------------------	---------------	---

Mitarbeiter	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
--------------------	------------------	---

	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
--	--------------	---

Leitung Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
----------------------	-------------	---

Mitarbeiter	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
--------------------	-----------------	---

	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48 n.ofner@bad-wiessee.de
--	-------------	--

Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
---------------------	----------------	--

	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
--	---------------	--

Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
------------------------------	--------------	---

Leitung Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
---------------------------------	--------------	---

Assistenz Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
--------------------------------	------------------	---

Leitung Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
-----------------------------------	------------------	--

Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
--------------------	----------------	--

Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245
---------------	---------------	-------------------

Wasserwerk	Markus Reckermann	83150
-------------------	-------------------	-------

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand: Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
------------------------	---

Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
--------------	------------------------------------

Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de
------------------	-----------------------------------

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6:	
Montag bis Freitag	9.00 – 13.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen
01.01.2021 + 06.01.2021	geschlossen
Gastgebertelefon: Tel. 08022/8603-35, Fax 8603-30	
Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH:	
Tel. 08022-92738-0, Mail: info@tegernsee.com	
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr	

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
--------------------	-------------------

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag	14:00-19:00 Uhr
Dienstag-Freitag	9:00-14:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	geschlossen
(Stand: 10.12.2020; Änderungen bitten wir unter: www.jodschwefelbad.de einzusehen)	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee,
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid,
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl,
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

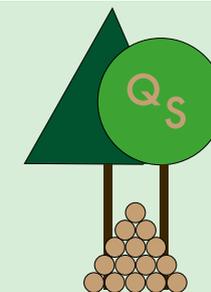
Redaktionsschluss

für die Ausgabe Februar 2021: 10.01.2021

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Forstbetrieb Quirin Saller

Haslau 27
83700 Rottach-Egern
Tel.: 0160-97973059



Baumfällung
Rückarbeiten
Brennholz-Service

Elektro Schmidbauer

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für seniore- und behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354
E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de

Entsorgung von Christbäumen

Spätestens nach Heilig Dreikönig ist es bei den meisten Menschen an der Zeit, ihren Christbaum, zu entsorgen. Das VIVO Kommunalunternehmen bietet deshalb Anfang Januar wieder eine komfortable Entsorgungsmöglichkeit an. Die Christbäume werden im Kompostwerk im Wertstoffzentrum Warngau kompostiert und damit in den Kreislauf der Natur zurückgebracht. Christbäume können kostenlos an den Wertstoffhöfen des Landkreises (ausgenommen ist Wall) abgegeben werden.

Von Montag 28.12.2020 bis Montag 11.01.2021 steht in **Hausham** am Parkplatz des ehemaligen Rathauses an der Miesbacher Straße und in **Schliersee** am Busparkplatz gegenüber des

Wertstoffhofs ein Container bereit. Darüber hinaus können abgeleerte Christbäume natürlich auch an der Kompostieranlage in Hausham am Brenten entsorgt werden.

Zusätzlich bietet die Stadt **Tegernsee** am Montag, 11.01.2021 eine Christbaumabfuhr an. Die Bäume müssen ab **7.00 Uhr morgens** gut sichtbar am Straßenrand einer Fahrstraße bereitliegen. Bei allen genannten Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten ist es wichtig, den Baum vorher vollständig von Baumschmuck zu befreien, weil durch Lametta, Engelshaar, Girlanden u.ä. Kunststoffanteile und Schadstoffe in den Kompost eingetragen werden.

Der Anbau ist fertig: Bauamt in neuen Räumlichkeiten



Nach einem dreiviertel Jahr Bauzeit ist der Anbau an der Westseite des Rathauses von Bad Wiessee fertiggestellt und bereits bezogen.

Bauverwaltung, technisches Bauamt und Liegenschaftsamt sind nun in den neuen Räumlichkeiten untergebracht und haben auf 165 m² Fläche in fünf Büros mit sieben Arbeitsplätzen ausreichend Platz. Zudem wurde im neu entstandenen Kellergeschoss das gesamte Bauarchiv mit sämtlichen Hausakten untergebracht. Die bisherigen Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Rathauses boten zu wenig Platz für diesen so wichtigen Bereich der Gemeindeverwaltung, heizten sich in den Sommermonaten zu stark auf und bedürften einer brandschutztechnischen Verbesserung.

Besonders erfreulich ist, dass Kosten- und Zeitrahmen eingehalten werden konnten. Zudem ist auf dem Dach des neuen Gebäudes eine Terrasse entstanden, deren Zugang vom Sitzungssaal möglich ist und die sicherlich für vielerlei Anlässe den perfekten Rahmen bildet – allem voraus für Hochzeitsgesellschaften, die im Anschluss an die Trauung hier noch etwas verweilen möchten.

Bürgerinnen und Bürger von Bad Wiessee fragen, Robert Kühn antwortet

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie musste die Bürgerversammlung 2020 von Bad Wiessee entfallen. Auch die regelmäßig stattfindenden Bürgerdialoge wurden auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Dennoch bat Bürgermeister Robert Kühn die Bad Wiesseer Bürgerinnen und Bürger, ihre Fragen und Anliegen schriftlich einzureichen, um diese online beantworten zu können.

Der erste Teil der Beantwortung von Fragen aus der Bürgerschaft ist ab nun auf Youtube bzw. per Verlinkung auf der Webseite des Rathauses zu sehen.

„Natürlich kann man den persönlichen Kontakt und das direkte Gespräch durch Youtube nicht ersetzen“, so Robert Kühn. „Wenn es die Umstände aber erfordern, kann man Information und Transparenz auch in anderer Form trans-



portieren.“ Fragen können auch weiterhin per Post oder e-mail eingesandt werden, deren Beantwortung dann auf Youtube zu hören und zu sehen sein werden.

Wir stellen vor: Edo Memic

Auch wenn es in den Zeiten des Lockdown und der speziellen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mit dem Parteienverkehr im Rathaus etwas ruhiger geworden ist, ist in Zimmer E01 gleich neben dem Haupteingang eigentlich fast immer reger Betrieb. Denn hier befinden sich das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt und das Passamt, in welchem Edo Memic arbeitet. Hier findet der häufigste Kontakt zwischen Gemeindeverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern statt. Und vor allem in den Wochen vor Wahlen oder Bürgerentscheiden geht es hier besonders hoch her, wenn die Ausgabe und Abgabe der Briefwahlunterlagen ebenfalls koordiniert werden muss.

Dennoch oder besser gesagt gerade deshalb findet Edo Memic, dass er in dem Fachbereich der Gemeindeverwaltung tätig ist, der am interessantesten und vielseitigsten ist. „Der persönliche Kontakt zu den Menschen liegt mir sehr viel

mehr als die ausschließliche Bearbeitung kommunaler Angelegenheiten“, so Edo Memic. So gehen viele Anfragen und Aufträge über seinen Schreibtisch und werden zügig aber vor allem stets korrekt und freundlich behandelt.



Erste Gespräche zum Neubau eines Vitalbades haben stattgefunden

Aus dem Votum der Bürgerinnen und Bürger von Bad Wiessee im September vergangenen Jahres ging ganz klar hervor, dass der Abriss des Badeparks und der Neubau eines Vitalbades gewünscht werden. Da auch die Nachbargemeinden vom somit einzigen Hallenschwimmbad im Tegernseer Tal profitieren, ist eine Beteiligung dieser an den Kosten gewünscht. Wie genau dieser Solidarbeitrag aussehen soll, darüber gab es im vergangenen November erste Gespräche bzw. Informationen, zu denen die Fraktions-sprecher aller Talgemeinden nach Bad Wiessee geladen waren.

„Die Grundvoraussetzung aller Gespräche zu diesem Thema ist die allumfassende Information zu Abriss und Neubau eines Bades. Diese haben wir den Bürgerinnen und Bürgern gegeben, damit sie beim Bürgerentscheid im September ein

fundiertes Votum abgeben konnten. Und diese geben wir unseren Nachbargemeinden, damit sie mit uns gemeinsam die Art und Weise einer finanziellen Beteiligung erarbeiten können“, so Bürgermeister Robert Kühn.

Über die Notwendigkeit eines Hallenschwimmbades sind sich alle einig – nicht nur die Gemeindevorteiler, sondern auch die Verantwortlichen der hiesigen Wasserwacht, die vor allem den Aspekt des Schwimmunterrichts und -trainings hervorheben. Auch bezüglich des zügigen Ablaufs von Planung, Abriss und Neubau geht man konform, um den „schwimmbadlosen“ Zeitraum möglichst kurz zu halten.

Ein Anfang ist also gemacht und die Bad Wiesseer Devise der transparenten Informationspolitik wird sicherlich auch bei diesem Thema hilfreich sein.



Auszug aus dem Beschlussbuch aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 08.12.2020

Das gesamte Protokoll der Sitzung (öffentlicher Teil) kann auf der Internetseite der Gemeinde Bad Wiessee eingesehen werden.

TOP 7: Bestellung von zwei Feldgeschworenen ab 01.01.2021 Sachverhalt:

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Miesbach hat die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass der momentan für die Gemeinde zuständige Feldgeschworene, Herr Seestaller aus Gmund, sein Amt zum 31.12.2020 niederlegen wird.

Gemäß Art. 11 Abs. 3 Satz 1 Abmarkungsgesetz hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass stets Feldgeschworene bestellt und vereidigt sind. Feldgeschworene unterstützen die Mitarbeiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und sind Ansprechpartner vor Ort und für die Bürger.

Sie sind einer besonders strengen Verschwiegenheitspflicht unterworfen.

Das Amt der Feldgeschworenen wurde bereits im 13. Jahrhundert eingeführt. Aufgabe war ursprünglich, als ortskundige Vertrauensleute der Dorfbewohner im Fall von Streitigkeiten um Grund und Boden schlichtend und klärend einzugreifen. Viele Anforderungen haben sich durch die Erfassung der Eigentumsverhältnisse in Kataster und Grundbuch sowie infolge moderner Messmethoden natürlich geändert. Unverändert wichtig ist es jedoch für Gemeinde und Vermessungsamt, vor Ort einen zuverlässigen und ortskundigen Ansprechpartner zu haben.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit sind 2 Gemeindebürger zu bestellen, die dieses Amt auch in teilweise schwierigerem Gelände und bei manchmal ungünstigen Witterungsbedingungen an einigen Tagen im Jahr zu übernehmen bereit sind. Die Tätigkeit wird nach festgelegten Stundensätzen vergütet.

Die Verwaltung schlägt die Bestellung der beiden Mitglieder des Gemeinderates Herr Rolf Neresheimer und Herr Thomas Erler vor.

Mit beiden wurde im Vorfeld über die Herausforderungen dieser Tätigkeit gesprochen. Beide bejahten, für dieses Ehrenamt zur Verfügung stehen zu wollen.

Es sind hierzu, gem. Art.11 Abs.3 Satz 1 Abmarkungsgesetz i. V. m. Art. 51 Abs. 3 Satz 1 GO, zwei geheime Wahlen durchzuführen.

Eine einfache Mehrheit der gültigen abgegebenen Stimmen reicht hierzu aus.

Nach der Wahl sind beide, durch den 1. BGM, mit dem folgenden Wortlaut zu vereidigen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeit- lebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe.“

Beschluss:

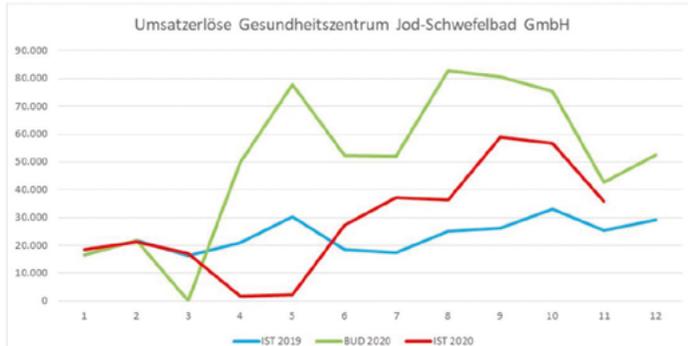
Das Gremium beschließt, dass Herr Seestaller sein Amt aus wichtigem Grund, gem. Art. 19 Abs. 1 Satz 3 GO, zum 31.12.2020 niederlegen kann.

Feststellung:

Es hat eine geheime Wahl, gem. Art. 51 Abs. 3 Satz 1 GO, stattgefunden. In der ersten Wahl wurde Herr Rolf Neresheimer mit 21:0 Stimmen zum Feldgeschworenen gewählt. Ungültige Stimmen gab es keine. Es hat eine zweite geheime Wahl, gem. Art. 51 Abs. 3 Satz 1 GO, stattgefunden. In dieser Wahl wurde Herr Thomas Erler mit 21:0 Stimmen zum Feldgeschworenen gewählt. Ungültige Stimmen gab es keine. Das Gremium stellt fest, dass Herr Rolf Neresheimer sowie Herr Thomas Erler ab 01.01.2021 zu Feldgeschworenen bestellt und gewählt wurden. Eine ordnungsgemäße Vereidigung nach § 5 Feldgeschworenenordnung hat, im Nachgang der Wahl, stattgefunden.

Auszüge aus der Präsentation von Helmut Karg zur Entwicklung des Jod-Schwefelbades

Umsatzerlöse



Ausblick auf 2021

- Corona-Einschränkungen
- Auslastungssteigerung
- Physiotherapie
- Öffnungszeiten
- Optimierung Personalkapazitäten
- Angebotserweiterung/-ergänzung
- Kombi-Produkte / Verlängerung der Verweildauer / Umkleidemöglichkeiten
- Kooperationen
- Merchandising-Produkte
- Veranstaltungen
- Online-Buchungssystem
- Augenschule

JOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
DAS BAD IN WIESSEE

Ausblick auf 2021

- Anlauf- und coronabedingt bleibt der operative Betrieb bis Ende des nächsten Jahres weiterhin defizitär
- Trotzdem sind Ergebnisverbesserungen zu den Vorjahren zu erwarten
- Abwägung/Balance zwischen umsatzfördernden und liquiditätsschonenden Maßnahmen



JOD⁵³
SCHWEFEL¹⁶
DAS BAD IN WIESSEE

Das Jod-Schwefelbad Bad Wiessee wird zum ganzheitlichen Gesundheitszentrum

Die heilsame Wirkung des Jod-Schwefelwassers ist weithin bekannt, ab Januar 2021 wird das Angebot des Gesundheitszentrums nun erweitert und bietet künftig Physiotherapie, Osteopathie und naturheilkundliche Leistungen an. Um dieses Spektrum entsprechend zu bedienen ergänzt Markus Pelzer, als neuer therapeutischer Leiter und Gesundheitsexperte das Team des Jod-Schwefelbads.

Auch Geschäftsführer Helmut Karg ist mehr als glücklich über diese Neuerung: „Wir freuen uns sehr unsere medizinische Kompetenz weiter auszubauen und im nächsten Schritt zu Beginn des neuen Jahres das Leistungspaket rund um das Thema Physiotherapie und Naturheilkunde zu ergänzen. Mit Herrn Markus Pelzer konnten wir diese Bereiche kompetent besetzen. Er übernimmt damit nicht nur die fachliche Leitung des gesamten Therapieteams, sondern bereichert unser Team mit seiner serviceorientierten Persönlichkeit.“

Des Weiteren bietet das Jod-Schwefelbad Inhalationen, Sprüh- und Wannenbäder mit seinem 300.000 Jahre alten Heilwasser an. Zudem ge-



hören auch Körper- und Fußreflexzonenmassagen zum ganzheitlichen Angebot.

Auch in der Corona-Zeit finden medizinische Behandlungen im neuen Jod-Schwefelbad statt. Das Badehaus begrüßt auf 1.200 qm seine Gäste Montag von 14:00 bis 20:00 Uhr sowie Dienstag bis Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen*.

Termine für Anwendungen können unter Tel. 08022-86080 vereinbart werden.

Weitere Informationen unter www.jodschwefelbad.de

*Änderungen möglich

Reduzierung von Lichtverschmutzung

Liebe Bad Wiesseer Bürgerinnen und Bürger, am 12. November wurde im Gemeinderat einem Antrag zur Reduzierung der Lichtverschmutzung zugestimmt. Unter dem Begriff Lichtverschmutzung versteht man die Aufhellung des Nachthimmels durch von Menschen betriebene Lichtquellen. Der Begriff ist leicht irreführend, da nicht etwa das Licht selbst „verschmutzt“, sondern vielmehr das künstlich erzeugte Licht die natürliche Dunkelheit zurückdrängt. Nachts den Sternenhimmel mit der Milchstraße zu be-

wundern, ist aufgrund der enormen Lichtverschmutzung nicht mehr möglich.

Wir wollen den Bürger über die negativen Auswirkungen der Lichtverschmutzung aufklären. Zur Reduzierung der Lichtverschmutzung kann der Bürger mit einfachen Mitteln beitragen. Eigentlich sollten LED-Leuchten beim Energiesparen helfen. Doch Spareffekte verpuffen, wenn auch noch der letzte Fleck ausgeleuchtet wird. Gegen eine dezente Gartenbeleuchtung ist nichts einzuwenden. Aber im Garten muss nicht

jeder Baum angestrahlt werden und nicht jede Hausfassade im Lichte erstrahlen. Der Umwelt zuliebe könnte auf freiwilliger Basis die Anzahl der Lichtquellen, die Intensität und die Dauer der Beleuchtung ohne großen Aufwand reduziert werden. Daneben tragen überflüssige und ineffiziente Beleuchtungen zur Erhöhung des Energieverbrauches und des CO²-Ausstoßes bei.

Die Wirkung der Lichtverschmutzung auf die Ökosysteme ist fatal. Sie hat Auswirkungen auf die Tierwelt und die menschliche Gesundheit. Etwa 30 Prozent aller Wirbeltiere und mehr als 60 Prozent der Wirbellosen, darunter Insekten, sind nachtaktiv. Tagaktive Tiere und vor allem der Mensch brauchen die Nacht, um Ruhe zu schöpfen.

Unsere Gärten und Grünanlagen sind mit ihrer strukturellen Vielfalt in Zeiten des Artensterbens wichtige Lebensräume. Sie sind für den Artenschutz und Erhalt der Biodiversität unabdingbar.

Ihre Funktionalität hängt auch von einer natürlichen Abfolge von Hell und Dunkel ab. Gerade Insekten sind für die Vielfalt der Ökosysteme, für die Nahrungskette in der Tierwelt, aber auch für die Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen unersetzlich. Damit die Lichtquellen nicht zu Insektenfallen werden, sollten sie mit warmweißen Leuchtmitteln ausgestattet werden: 1800 bis max. 3000 Kelvin.

Auch die Gemeinde wird dieses Vorhaben unterstützen und Ihren Teil dazu beitragen. **Zukünftig beleuchten wir nur das, was wirklich beleuchtet werden muss, unter Einsatz von effizienten und umweltfreundlichen Lichtquellen.**

Machen Sie bitte mit, reduzieren sie den CO₂ Ausstoß und schützen sie die Umwelt.

Mit Inkrafttreten zum 1. August 2019 gelten für Lichtemissionen die neuen Vorschriften der Art. 11a BayNatSchG und Art. 9 BayImSchG

Karl Schönbauer

Der VdK berichtet

Sozialrecht ist die Domäne des VdK

Wir beraten unsere Mitglieder in allen Fragen des Sozialrechts und vertreten sie vor den Behörden und Sozialgerichten. Wenn es sein muss, gehen wir für Sie sogar bis vor das Bundessozialgericht. Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder auf folgenden Rechtsgebieten:

- Rentenversicherung (SGB VI)
- Pflegeversicherung (SGB XI)

- Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht (SGB IX)
- Krankenversicherung (SGB V)
- Arbeitsförderung (SGB III)
- Unfallversicherung (SGB VII)
- Soziales Entschädigungsrecht (Bundesversorgungsgesetz BVG, Soldatenversorgungsgesetz SVG, Opferentschädigungsgesetz OEG)

Neubau	Holzdecken	 <p>ZIMMEREI</p> <p>ERWIN SEPPI</p> <p>Individuelle Planung & Fertigung</p> <p>Prinzenweg 3 · 83684 Tegernsee Tel.: 0 80 22 - 66 00 70 · Fax: 66 00 71</p>
Innenausbau	Holzdachrinnen	
Treppenbau	Holzbrunnen	
Dachfenster	Eingangsdächer	
Holzschindeldächer	Dämmung mit Holzfaser	
Restauration	Blockhausabdichtung/Chinking	
Altbausanierung	Aussenverkleidungen	
Blockbau		
Balkone	THERMOFLO[®]	
Gartenhäuser	Intelligent dämmen mit System	
Zäune	Dachdämmung	
Fußböden	Wanddämmung	
	Bodendämmung	

Mit Abstand die beste Beratung

Wegen der anhaltenden Corona-Krise können Beratungsgespräche weiterhin nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden. Um den Gesundheitsschutz zu gewährleisten, müssen wir den Besucherverkehr einschränken und die Zahl der Mitglieder, die sich gleichzeitig in den VdK-Räumlichkeiten aufhalten, begrenzen. Unser Tipp: Nutzen Sie weiterhin die Möglichkeit, sich telefonisch und per E-Mail sozialrechtlich beraten zu lassen. Auch so ist sichergestellt, dass Sie keine wichtigen Termine bei Sozialbehörden oder Gerichten versäumen. Fragen zu Rente, Schwerbehinderung und Pflege werden kompetent beantwortet und entsprechende Anträge und Verfahren in die Wege geleitet. Durch die Corona-Krise treten vielleicht noch andere sozialrechtliche Fragen auf, zum Beispiel zu den Themen Kurzarbeiter- und Arbeitslosengeld, oder es kommt zu Problemen mit Kranken- und Pflegekassen. Auch hier beraten wir Sie gerne nach telefonischer Anmeldung. Ehrenamtliche VdK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter bitten wir, bei Anliegen, die die ehrenamtliche VdK-Arbeit betreffen, sich ebenfalls zuvor telefonisch mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Bitte unbedingt beachten: VdK-Mitglieder, die zur Beratung kommen, werden gebeten, nur mit Mund-Nasen-Bedeckung die VdK-Geschäftsstelle zu betreten. Die allgemeinen Hygiene- und

Sicherheitsstandards werden zum Schutz unserer Mitglieder sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich eingehalten. Bitte bleiben Sie bei grippeähnlichen Symptomen zu Hause und beachten Sie auch die Aushänge vor Ort.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Ihr Kreisverband Bad Tölz

Terminvereinbarungen:

VdK Geschäftsstelle Bad Tölz

Karwendelstr. 5

83646 Bad Tölz

Telefon 0 80 41/ 76 12 53

Fax 0 80 41/ 76 12 540.

Wünsche für's neue Jahr

Was wünschen wir uns mehr, als wieder so zu leben, wie wir es gewohnt waren, einfach unser "altes" Leben wieder zu bekommen!

Ich wünsche es auf jeden Fall allen Menschen, die ich kenne, besonders meinen Mitgliedern im VdK, dass es wieder so kommen wird!

Bitte passt alle gut auf Euch auf, nehmt die Forderungen der Politik ernst und haltet Euch an die vorgeschriebenen Regeln, dann können wir zuversichtlich ins neue Jahr schauen und uns auf viele Treffen freuen!

Bis dahin grüßt Euch eure kommissarische Leitung des Ortsverbandes Bad Wiessee.

Hedwig Eiter.

Miesbacher Weidefleisch

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland unterstützt Landwirte bei der Direktvermarktung von hochwertigem Fleisch

Die staatlich anerkannte Öko-Modellregion Miesbacher Oberland betreibt seit nunmehr zwei Jahren die Homepage www.miesbacherweidefleisch.de als eines ihrer Eigenprojekte. Direktvermarkter aus dem Fleischbereich mit Weidebetrieb werden hier bei der Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung unterstützt. Denn

nicht nur Touristen wissen Tiere auf der Weide zu schätzen. Ein geringer Besatz, besondere Rassen, hofeigenes Futter und besonders naturnahe Aufzucht sorgen für Qualität und Nachhaltigkeit. Schonende Schlachtung vor Ort und eine lange Reifezeit garantieren ein Produkt, welches höchsten Ansprüchen genügt.

Die Aufgabe der Öko-Modellregion ist es unter anderem, die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale

Identität voranzubringen. Weiter sollen kleine landwirtschaftliche Familienbetriebe unterstützt werden, um deren Erhalt zu sichern. Das Projekt Miesbacher Weidefleisch, ist eine Möglichkeit für Landwirte die Unterstützung der ÖkoModellregion zu erfahren. Diese Dienstleistung ist für die Landwirte kostenlos, die Vorgaben, um mitmachen zu können, müssen aber erfüllt sein. Mittlerweile sind 23 Betriebe auf der Seite und weitere wollen dazu gehen. Alle teilnehmenden Betriebe haben folgende Grundlagen zu erfüllen:

- Mindestens 150 Tage Weidehaltung pro Jahr. Die meisten Betriebe haben wesentlich mehr Weidetage, bei einigen sind die Tiere das ganze Jahr draußen.
- Die Fütterung muss Heu und Gras basierend sein.
- Die Schlachtung muss stressfrei sein und mit kurzen oder ohne Transportwege erfolgen.
- Das Fleisch soll vor dem Verkauf lange reifen (je nach Sorte 2 – 4 Wochen)

- Der Mindestpreis liegt bei 18 € pro Kilo für Rindfleisch.
 - Vollkommene Transparenz: Nicht nur im Imagetext auf der Homepage, sondern auch, wenn die Kunden ihr Fleisch am Hof abholen, garantieren die Landwirte vollkommene Transparenz und klären ihre Kunden über Haltung, Fütterung und Schlachtung auf. Auf der Homepage müssen immer mindestens 50 % der Betriebe biozertifiziert sein. In Ergänzung dazu können auch konventionelle Betriebe, die sehr extensiv arbeiten und Ausgleichszahlungen aus dem Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) oder dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) erhalten, mit ihrem Angebot auf die Homepage kommen.
- Interessierte Landwirte können sich direkt an die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller wenden – per Telefon unter 08025 99372-22 oder per E-Mail an sst@smg-mb.de



☎ 08022 - 24815
Wiesseer Str. 40 · 83700 Weißbach
mail@stindl-druck.de

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

BÜROZEITEN:
MONTAG - FREITAG
 8:00 - 12:00 UHR
MONTAG - DONNERSTAG
 14:00 - 16:00 UHR

ALLES WEITERE AUCH GERNE TELEFONISCH ODER PER MAIL.

ALLE INFO'S ÜBER DIE GEMEINDEBOTEN FINDEN SIE HIER:
www.stindl-druck.de/verlag

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfee-



gebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

Notfallmappe – gut vorbereitet auf den Ernstfall

Viele Menschen sind darum besorgt, ob auch für den Notfall alles griffbereit ist. Krankheit oder Unfall kann jeden treffen und man ist ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen.

Angehörige und Hinterbliebene haben mit der Notfallmappe alle wichtigen Informationen sofort zur Hand. Persönliche Daten, Angaben über ärztliche/klinische Behandlungen, Versicherungen, Einkommen, Verträge usw. sind gesammelt. Wichtige Rufnummern, Anleitungen für den Arztbesuch, die Klinikeinweisung, Checkliste was im Todesfall zuerst erledigt werden muss bis hin zu persönlichen Wünschen für das Ableben sind festgehalten.

Die Broschüre liegt bei der Gemeinde sowie den Filialen der Raiffeisenbank im Landkreis Miesbach auf.

Sie kann auch direkt im Landratsamt unter der Rufnummer 08025/704-4353 oder e-mail christine.dietl@lra-mb.bayern.de angefordert werden.



„Gemeinsam nachhaltig“ in der Urlaubsregion

Nachhaltigkeit hat im Tegernseer Tal einen hohen Stellenwert. Das betrifft nicht nur das Bergsteigerdorf, viele regionale Produzenten oder die Förderung des ÖPNV. Dazu gehören auch Themen im Tagungs- und Veranstaltungsbereich, der Aufruf zum Feuerwerksverzicht, ein strenger Heimatführercodex und der Erhalt des Lebensraums. Unter dem Motto „Gemeinsam nachhaltig am Tegernsee“ werden die Projekte jetzt gebündelt dargestellt.

Seit dem talweiten Beschluss der Gemeinderäte am Tegernsee im Jahr 2018 ist Nachhaltigkeit ein Eckpfeiler im Tourismus-Leitbild der Urlaubsregion. Seither wurden in zahlreichen Workshops Leitlinien erarbeitet, sodass das Tegernseer Tal mittlerweile konzeptionell gut aufgestellt ist und konkrete Umsetzungsbeispiele in vielen Bereichen vorweisen kann. Als letzter Baustein fehlte noch die Kommunikation nach außen, um weitere Impulse zu erzeugen und die zukünftige Strategie aufzuzeigen. „Im Tegernseer Tal wollen wir so leben und arbeiten, dass wir den Tourismus, wie wir ihn heute praktizieren, auch in Zukunft anbieten können“, betont Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT). Auf der unternehmenseigenen Webseite www.tegernseer-tal-tourismus.de ist das Thema unter dem Begriff „Gemeinsam nachhaltig“ bereits umfangreich dargestellt. Neu ist die Präsentation erster kon-

kreter Umsetzungsbeispiele auf der Webseite der Urlaubsregion www.tegernsee.com/nachhaltig. Dort werden bereits 15 regionale Unternehmen in die nachhaltige Vermarktung der Region einbezogen. „Dabei geht es weniger darum, neue Zertifizierungen einzuführen, als vielmehr das Thema Nachhaltigkeit aktiv zu leben und in die touristische Kommunikation zu integrieren“, so Michael Götz, zuständig für Nachhaltigkeit & Qualität bei der TTT. „Wir wollen Geschichten zum nachhaltigen Leben am Tegernsee erzählen und dabei unsere Werte in der Region mit unseren Gästen teilen.“ Ein einheitliches Logo „Gemeinsam nachhaltig am Tegernsee“ zeichnet künftig alle nachhaltigen Betriebe am Tegernsee aus. Von der genossenschaftlichen Käseproduktion aus hochwertiger Heumilch von 21 Bauern, die für nachhaltige Kultur- und Landschaftspflege sorgen, über „Heimisches Superfood“ und ökologische Papierherstellung bis zum wasserstoffangetriebenen Roller sind bereits 15 Unternehmen dabei. Auch zahlreiche Gastgeber- und Gastronomiebetriebe gehören dazu. Das Projekt wird stetig weiterentwickelt, die TTT ist mit weiteren Betrieben in Kontakt. Interessierte Unternehmen können sich melden, um „Gemeinsam nachhaltig am Tegernsee“ zu sein.

SCHREYER		Planung Innenausbau Fenster + Türen Küchen Holzböden Polster Vorhänge Sonnenschutz Wandbespannung Bodenbeläge
ANDREAS SCHREYER Meisterbetrieb Bau- u. Möbelschreinerei Raumausstattung	Mühlthal 5 83703 Gmund Telefon 0 80 22 / 70 56 71 Telefax 0 80 22 / 70 56 74	

Sensibilisierung und Besucherlenkung: Ranger-Einsätze im Winter

Schon im Sommer 2019 wurden – damals im Rahmen der ‚Modellregion Naturtourismus‘ – erstmals Ranger zur Besucherlenkung und Sensibilisierung im Landkreis Miesbach eingesetzt. Diesen Winter startet die Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS) in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Gebietsbetreuung Mangfallgebirge die zweite, diesmal wesentlich umfangreicher angelegte Ranger-Aktion.

Wintersport boomt schon seit Jahren – egal ob Ski, Skitouren, Schneeschuhgehen, Langlaufen oder Winterwandern! Der Sport-Einzelhandel verzeichnet Rekordumsätze im Bereich Skitouren-Ausrüstung. Und durch die coronabedingten Einschränkungen und Ausgangsbeschränkungen samt zeitweiser Schließung wichtiger Freizeiteinrichtungen in der Region wird sich dieser Trend im kommenden Winter nochmals verstärken. Gründe genug also, die zahlreich zu erwartenden Besucher – darunter auch viele Anfänger und Wiedereinsteiger – umfangreich und besser über die Region und die Natur zu informieren. Daher startet die ATS gemeinsam mit der für den Landkreis zuständigen Unteren Naturschutzbehörde sowie der Gebietsbetreuung für das Mangfallgebirge in diesem Winter den Einsatz von freiberuflich tätigen Rangern, die in zahlreichen hochfrequentierten Gebieten tätig sein werden – so zum Beispiel rund um die Rotwand und am Spitzingsee, am Hirschberg, rund um den Wendelstein oder am Sudelfeld. Zusätzlich haben die Kreisgremien zwei zusätzliche Stellen ab 2021 für Ranger geschaffen, die voraussichtlich im Frühjahr 2021 ihre Arbeit aufnehmen werden und die freiberuflichen Ranger unterstützen.

Die Hauptaufgabe der Ranger ist dabei die Sensibilisierung und Lenkung aller Gäste, die in der Natur unterwegs sind. Dabei steht das Thema Naturschutz und Einhaltung der Schon- und

Schutzgebiete genauso im Fokus wie Tourenhinweise, Hilfestellung bieten oder aktuelle Informationen zu den derzeit geltenden Corona-Einschränkungen. „Mit unseren Rangern wollen wir freundlich und offen auf unsere Gäste zugehen“ betont Tim Coldewey, Produktentwicklung Winter bei der ATS. „Wir sind dabei nicht hoheitlich unterwegs, sondern wollen in erster Linie die Besucher sensibilisieren und positiv lenken.“

Außerdem wird dadurch die Arbeit von Florian Bossert, Gebietsbetreuer für das Mangfallgebirge unterstützt: „Mein Arbeitsgebiet umfasst das komplette Mangfallgebirge, da kann ich an frequentierten Tagen gar nicht an allen Hotspots gleichzeitig vor Ort sein und bin begeistert, dass ich in diesem Winter wie bereits im letztjährigen Sommer von der ATS unterstützt werde. Diese personelle Unterstützung eröffnet völlig neue Möglichkeiten bei der Besucherlenkung und wir können viele der Neueinsteiger im freien Gelände aber auch ‚alte Hasen‘ für den respektvollen Umgang mit der Natur sensibilisieren. Hier geht es ganz besonders darum, die naturverträglichen Routen einzuhalten und die Ruhezeiten nicht zu betreten, um Wildtiere wie das Birk- und Auerhuhn in dieser herausfordernden Jahreszeit nicht zu stören.“

Derzeit finden mit den 30 interessierten Rangern Einführungs-Exkursionen und Sicherheitsauffrischungen statt; außerdem erstellt die ATS verschiedene Print- und Merchandise-Materialien zum Einsatz im Gelände. „Wir werden - natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Verordnungen des Freistaats Bayern - sobald wie möglich starten“ fasst Tim Coldewey zusammen. „Und wenn die zwei geplanten Ranger des Landratsamtes verfügbar sind, streben wir durch gegenseitige Unterstützung einen gemeinsamen sinnvollen Einsatz der Ranger an, um den Bedürfnissen von Tourismus und Naturschutz bei der Besucherlenkung gerecht zu werden.“

- ABWINKLER HOF**, Restaurant, Ringbergstr. 43, Tel. +49 8022 83868, www.abwinklerhof.de, Kein Ruhetag, BF: bis 31.03.21
- ALPENSTÜBERL**, Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 8022 8596363, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetag: So./Mo.
- AM SONNENBICHL**, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1, Tel. +49 8022 98730, www.amsonnenbichl.de, BF: bis 31.03.21
- AUERALM**, Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.aerialm.de, Ruhetag: Mo.
- BELLA ITALIA**, Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia, Ruhetag: Di.
- BOARHOF**, Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetag: So./Mo./Di./Mi.
- CITY GRILL**, Bistro/Imbiss, Münchner Str. 17, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetag: Sa./So.
- DA MIMMO**, Restaurant, Sanktjohanserstr. 82, Tel. +49 8022 82250, www.ristorante-da-mimmo.com, Ruhetag: So., BF: 01.01.21
- DAS FERDINAND IM HOTEL REX**, Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de, BF: bis 31.03.21
- EDDY'S BODEGA**, Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, Kein Ruhetag
- FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE**, Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com, Ruhetag: Mo./Di./Mi.
- FREIHAUS BRENNER**, Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, Kein Ruhetag
- HAUSER**, Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baekerei-hauser, Ruhetag: So.
- HEUSTADL**, Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, Kein Ruhetag
- IL BUON GELATO**, Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato, BF: bis 28.02.21
- KÖNIGSLINDE AM SEE**, Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetag: Do.
- KRUPP**, Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, Kein Ruhetag
- LA VELA**, Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetag: Di.
- MISTER VU**, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, Kein Ruhetag
- NIEDERSTUB'N**, Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubn, Ruhetag: Di./Mi.
- RESI VON DER POST**, Restaurant, Zilcherstr. 14, Tel. +49 8022 98650, www.hotel-resi-von-der-post.de, Ruhetag: Mo.
- SAN MARCO**, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694, Ruhetag: Mo.
- SCHNEIDER'S BAR 4**, Bar, Prinzenruheweg 4, Tel. +49 8022 8599091, www.tegernsee.com/a-bar-4, Kein Ruhetag
- SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR**, Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetag: Mo./Di./Mi.
- SEEGARTEN**, Hotel-Restaurant, Café, Adrian-Stoop-Str. 4, Tel. +49 8022 98490, www.seegartenhotel.de, Ruhetag variierend
- SEEHÜTTN BAD WIESSEE**, Café, Strandpromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546, Nur in den Sommermonaten geöffnet
- S'ROESLER SPEISEMEISTEREI**, Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, Kein Ruhetag
- THAI STÜBERL IM HOTEL BUSSI BABY**, Restaurant, Sanktjohanserstr. 46, Tel. +49 8022 8670, www.bussibaby.com, Ruhetag: So./Mo.
- TRATTORIA RUSTICALE**, Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetag: Do.
- WEINBAUER**, Weinstube-Restaurant, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-belleveue-badwiessee.de, Kein Ruhetag
- WINNER'S BISTRO & BAR**, Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, Kein Ruhetag
- ZUR POST**, Hotel-Gasthof, Lindenplatz 7, Tel. +49 8022 86060, www.hoga-zur-post.de, Kein Ruhetag

Montgolfiade 2021: Ballonfahrten ja, Rahmenprogramm nein

Die Corona-Pandemie durchkreuzt auch die gewohnte Durchführung der beliebtesten Winter-Freiluftveranstaltung der Urlaubsregion DER TEGERNSEE. Die 21. Montgolfiade wird gänzlich anders ausfallen als die Veranstaltungen der letzten Jahre. Gäste können Ballonfahrten buchen und das Spektakel am Himmel betrachten. Ein Rahmenprogramm gibt es nicht, aber auch keine kalten Füße. Der Termin wurde vom Februar auf den April verschoben.

Neuer Termin: 17. bis 25.04.2021.

Die Montgolfiade 2021 wird in deutlich anderer Form ablaufen als in den vergangenen Jahren: Es wird kein Rahmenprogramm wie Bühnenshows, Musik oder den Naschmarkt geben und damit auch kein publikumswirksames Event direkt an der Seepromenade in Bad Wiessee. Auch das bei Familien beliebte Maskottchentreffen fällt aus. Damit beschränkt sich die 21. Montgolfiade auf Ballonfahrten für Passagiere unter Einhaltung der Hygienebestimmungen. Damit ist immerhin gesichert, dass die Ballons wieder farbenprächtig und fotogen über dem See schweben. Allerdings erstmalig nicht über der schneebedeckten, glitzernden Landschaft, son-

dern über Wiesen und Almen in frischem Grün. Im April, so die Hoffnung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) und der Gemeinde Bad Wiessee, hat sich die Situation möglicherweise wieder etwas entspannt. Denn mit der vorläufigen Verlängerung des Teil-Lockdowns bis zum 10. Januar und der ungewissen Aussicht, wie es danach weitergeht, musste der ursprünglich für Ende Januar und die erste Februarwoche vorgesehene Termin schließlich verschoben werden. „Das Hygienekonzept für die Passagierfahrten mit den Ballons steht und wird konsequent umgesetzt“, so Peter Rie, Organisator der Veranstaltung bei der TTT, „wir werden uns strikt an die bestehenden Auflagen halten“. Erstmals wird es auch eine Obergrenze für teilnehmende Ballonteamer geben, die bei 20 Ballons liegt. Die 21. Montgolfiade findet nun vom 17. bis zum 25. April statt. Je nach Witterung starten die Piloten täglich ab 9:00 Uhr von der Seepromenade Bad Wiessee. Wer den Tegernsee einmal von oben sehen und den Blick auf die Gipfel der Alpen genießen möchte, kann Tickets wie gewohnt an allen fünf Tourist-Informationen rund um den Tegernsee erwerben. Aktuelle Informationen unter www.montgolfiade.de.



Ihr Ansprechpartner, wenn es um Werbung im Gemeindeboten geht:



**Anzeigenagentur
Ida Schmid**
Tel. 08022 - 654 47
Fax 08022 - 65957
E-Mail: ida@ibismedia.de

OBST VOM BODENSEE ÄPFEL & BIRNEN

frisch gepflückt, direkt vom Erzeuger, auch kiloweise erhältlich

Freitag, 15. Januar 2021 in Gmund von 10 bis 13 Uhr – auf dem Volksfestplatz –

Naturrüber Apfelsaft · Bag-In-Box · 5 Liter
Apfel-Chips · 90 g · 2,80€

Anfragen und Bestellung bei Thomas Rößler
Tel. 07542/9791588 · Fax 07542/9791580
t.m.roessler@t-online.de

GLASEREI MOSER Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Glastrennwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

ALOIS GmbH

Brennerkundendienst

SCHINDL

- Wartungen und Reparaturen Brenner und Brennwerttechnik
- Montagen • Neubrenner

Haslach 1
83666 Waakirchen
Telefon 08021 / 89 34
Telefax 08021 / 93 67

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

FRANZ MAYR

Baumfällungen • Wurzelstockfräsen
Baggerarbeiten • Wegebau
Landschaftspflege • Rodungen

Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund
Tel. + Fax 08022 / 993 37
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

vhs Volkshochschule im Tegernseer Tal e. V.
Tegernsee, Max-Josef-Straße 13, Tel.: 08022-1313 info@vhs-imal.de

Veranstaltungen im Januar

* Philosophie: Fake News und alternative Fakten	Di. 12.01. 09:30 Uhr
* Sütterlin – eine alte Schrift neu erlernen	Sa. 16.01. 10:00 Uhr
Pulsare als kosmischer Wegweiser – Vortrag Tegernsee, E-Werk, Altes Schalthaus	Mo. 18.01. 19:00 Uhr
Ski-Langlauf – Technik Bad Wiessee, Parkplatz Hotel Bussi Baby 4x	Mi. 20.01. 14:00 Uhr
* Workshop zum Thema Up-Cycling	Sa. 23.01. 10:00 Uhr
Schneeschuhwanderung Rottach-Egern, Mautstelle Enterrottach	Sa. 30.01. 09:00 Uhr



Die Volkshochschulen dürfen vorerst bis zum Ende der Weihnachtsferien keine Präsenzkurse durchführen.

Wir versuchen flexibel auf die weiteren Beschlüsse der Bayerischen Staatsregierung zur Pandemiebekämpfung zu reagieren und Kurse einzurichten, sobald ein Präsenzkursbetrieb wieder möglich ist. Ferner werden wir ggf. ausfallende Veranstaltungen wenn möglich zu einem späteren Zeitpunkt erneut ansetzen.

Wir bitten Sie daher, sich auf unserer Homepage www.vhs-oberland.de zeitnah zu informieren.

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee im Januar 2021

Bitte beachten Sie, dass es auf Grund von Verordnungen zur Corona Pandemie auch sehr kurzfristig zu Änderungen oder Absagen von Veranstaltungen oder Führungen kommen kann!

Dienstags

13:30 Uhr Winter-Erlebniswanderung Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6
Anmeldung in der Tourist-Information Bad Wiessee, Tel 08022-86030, Preis: 3 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenfrei

Samstags

12:45 Uhr Schneeschuhwanderung in die Tegernseer Bergwelt Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47, Anmeldung über 08022-81284, Preis: 30 €

Sonntags (17. + 31.01.)

12:45 Uhr Langlaufkurs Klassik Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47
Anmeldung über 08022-81284 bis 12 Uhr am Veranstaltungstag. Preis: 35 €

Sonntags (10. + 24.01.)

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47
Anmeldung über 08022-81284. Preis: 35 €

Veranstaltungen rund um den See



Durch die Corona-Krise gelten besondere Bestimmungen und Verbote für Veranstaltungen im Januar. Bitte informieren Sie sich bei unseren Tourist-Informationen oder der Tegernseer Tal Tourismus GmbH unter www.tegernsee.com.

Soziales



Aus Liebe zum Menschen.

BRK-Kreisverband Miesbach
Wendelsteinstr. 9
83714 Miesbach

JETZT KÖNNEN WIR AUCH WARMES MITTAGESSEN !

- + **Jeden Tag ein anderes Gericht aus einer riesigen Speisekarte,**
- + **Schonkost, Deftiges, Mehlspeisen, Suppen, Fleisch, Fisch ...**
- + **BRK-Helfer/innen bringen das Essen frisch und heiß ins Haus, immer nett und zuverlässig!**

Rufen Sie ganz unverbindlich an, wir beraten Sie gerne und sind JEDERZEIT für Sie erreichbar:

Tel.: 0179 – 47 67 830



Robert Kießling
BRK-Kreisgeschäftsführer



Lisa Leitner
Leitung Essen auf Rädern



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
 Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
 Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
 „Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
 Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen im Januar entfallen aufgrund der aktuellen Coronalage und den gesetzlichen Verordnungen

Marianne Strauß Stiftung kooperiert mit dem Diakonieverein Tegernseer Tal

Im Advent wollte die Marianne Strauß Stiftung gemeinsam mit dem Diakonieverein Tegernseer Tal den Pflegebedürftigen des Diakonievereins eine Freude machen. „Wir wissen, wie schwierig diese Zeiten mit Kontaktbeschränkungen für Seniorinnen und Senioren sind.“ sagt Dr. Franz Georg Strauß, Vorstand der Marianne Strauß Stiftung. „Es ist uns ein Anliegen, Freude zu bereiten obwohl aufgrund der Kontaktbeschränkungen keine Weihnachtsfeiern stattfinden konnten.“

Die Mitarbeiterinnen der Marianne Strauß Stiftung haben in den Tagen vor Nikolaus viele Geschenktüten gepackt und Weihnachtssterne besorgt. Am 3. Dezember sind diese an den Diakonieverein zur Weiterverteilung an deren Pflegebedürftige in der ambulanten Versorgung und in der Tagespflege übergeben worden. Die Marianne Strauß Stiftung unterstützt seit 36 Jahren Menschen in Bayern, die unverschuldet in Not geraten sind. Die Hilfestellung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Antragsstellung ausschließlich durch soziale Beratungsstellen wie beispielsweise der Diakonie mit Sitz in Bayern.

„Diese wunderbare Weihnachtsaktion ist der Beginn der Zusammenarbeit zwischen dem Diakonieverein Tegernseer Tal und der Marianne Strauß Stiftung.“ erklärt Monika Klöcker, Verwaltungsleiterin Diakonieverein Tegernseer Tal. „Es ist eine Ergänzung unserer Hilfsaktivitäten, die wir bereits anbieten wie z.B. das Sozialkaufhaus Ringelsocke und die Gmunder Tafel.“



v.l.n.r.:
 Dr. Franz Georg Strauß
 (Vorsitzender Stiftungsrat),
 Birgit Strauß
 (Marianne Strauß Stiftung),
 Ferdinand von Forstner
 (stv. Vorsitzender Stiftungsrat),
 Nina Weilbach
 (Pflegedienstleitung Tagespflege Hiltl),
 Monika Klöcker
 (Verwaltungsleiterin Diakonie),
 Alexandra Schenk
 (Marianne Strauß Stiftung)



Mehr Generationen Haus
 Wir leben Zukunft vor



Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn hier gibt es für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr und laden Sie auch im neuen Jahr herzlich zu all unseren Angeboten ein!

Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf!
 Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Liebe Kinder und Eltern, im Juni vergangenen Jahres wurde ich zur ehrenamtlichen Beauftragten für Familie & Kinder gewählt. Heute möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick 2020 geben.

Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Bad Wiessee konnten wir die Hobbythek für Kinder von 3 bis 7 Jahren im Oktober im Bürgerstüberl starten, bis leider der nächste Lockdown kam. Auch mussten wir den Schnuppertag Breakdance & Streetdance für Schulkinder auf April 2021 verlegen.

Viele geplante Projekte „liegen auf Eis“, jedoch konnte ich mit dem Elternbeirat des Kindergartens Bad Wiessee erneut eine Superaktion starten. Die Kreativbox für die ganze Familie wurde sehr gut angenommen; auch über die Ortsgrenzen von Wiessee hinaus.

Natürlich stellen sich die fleißigen Mütter aus Bad Wiessee sowie engagierten Frauen aus dem Ort im Jahr 2021 neuen Aufgaben. Die eine oder andere Planung läuft schon hinter den Kulissen an.

Um Euch die Zeit etwas zu „versüßen“, veröffentlichen wir in jeder Ausgabe ein paar Rätsel und ein Experiment bzw. eine Bastelei, die Ihr gerne ausprobieren könnt.

Nun wünsche euch allen einen guten Start ins neue Jahr und viel Freude beim Experimentieren und Raten. Eure Bettina „Betzi“ Prestel

Und los geht's mit zwei Rätseln.

Viele geben sich die Hände, oftmals seht Ihr kein Ende. Alle tragen schwere Lasten, Steine, Koh-

len, dicke Masten. Und ein großes Ungetüm will sie alle weiterziehen.

Wunderschönes junges Mädchen summt ein wunderschönes Lied, fliegt zur wunderschönen Wiese, wo so manche Blume blüht. Fliegt das wunderschöne Mädchen in ihr wunderschönes Haus, packt es flick aus ihrer Tasche lauter Süßigkeiten aus. (Quelle für beide Rätsel: Kinder kommt und ratet)

Wer Lust hat kann mir gerne die Lösungen senden: kinder-familie-badwiessee@web.de.

EXPERIMENT

Die Papierbrücke – wie kann ein Blatt Papier einen mit Wasser gefüllten Becher tragen?

Material: Holzklötze, Zeichenblatt, mit Wasser gefüllter Plastikbecher

Vorbereitung: Ein Zeichenblatt wird der Länge nach mehrmals gefaltet. Die Faltenhöhe soll 1,5 cm betragen.

Durchführung: Zunächst wird das ungefaltete Blatt als Brücke auf die Holzklötze gelegt. Diese Brücke trägt den mit Wasser gefüllten Becher nicht. Legt man aber das gefaltete Papier auf die Holzklötze, dann trägt die Brücke den mit Wasser gefüllten Becher.

Erklärung: Das gefaltete Zeichenpapier bildet mehrere schräggestellte Wände, auf die sich die Last des Bechers verteilt. Die „gefaltete“ Brücke hat also größere Stabilität. Durch Verformung von Materialien mit verschiedenen Profilen wird die Stabilität erhöht. (Wellbleche, Wellpappe)



Der Tiger ist umgezogen

Mehr als 30 Jahre hat der Tiger aus dem Kinderbecken im Badepark in Bad Wiessee große und kleine Kinder erfreut. Als der Badepark nach dem Bürgerentscheid seine Pforten schloss und trocken gelegt wurde, fragten sich nicht wenige Kinder: Was passiert denn mit dem Tiger? Grund genug für den Elternbeirat des Kindergartens Maria Himmelfahrt, die „nächste verrückte Aktion zu starten“, wie Elternbeiratsvorsitzende Sabine Kirchmair erzählt. Sie trug ihr Vorhaben dem Wiesseer Bürgermeister Robert Kühn vor, der sofort Feuer und Flamme war. Auch das Team des Badeparks um Betriebsleiter Karl Maurer unterstützte den Plan. Und schließlich

waren auch die Leitung des Kindergartens, Susann Bernhardt, und die Erzieherinnen einverstanden: Der Tiger aus dem Badepark kommt zu den Kindern auf ihren Spielplatz. „Ich kann mich nur bedanken, dass uns alle gleich so unterstützt haben, vom Bürgermeister bis zum Badepark- und Kindergarten-Team“, so Kirchmair. Und so wurde der in eine Decke gehüllte Tiger jetzt mit dem Traktor vom Badepark zum Kindergarten gefahren. Dort überwintert er erstmal in der Garage, eher er im Frühjahr in der Kindergarten-Wiese einbetoniert und vom TÜV als neues Spielgerät abgenommen wird. Dann haben ihn die Kinder wieder.



Nikolaus spendet für Kindergärten

Der Nikolaus hatte von den Spenden, die er im letzten Jahr bekommen hat, noch etwas für die Kindergärten im Pfarrverband Gmund-Bad Wiessee übrig. Zur Freude auch von Pfarrer Wieland Steinmetz konnte er jeweils rund 740,-€ an die Leiterinnen Frau Sabine Hildenbrand vom Pius Kindergarten Gmund und Frau Susann Bernhardt und Frau Cornelia Zimmermann vom Katholischen Pfarrkindergarten Bad Wiessee übergeben.





Carpe diem
... genieße den Tag

Kosmetik
Christiana Brandl
Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern
Telefon: 08022/660532
Mobil: 0172/8125321
christiana.brandl@online.de
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

Blumen
Marile Mereis

Ihr Fleurop-Dienst
in Bad Wiessee



Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61

Elektrotechnik
Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 3009
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

NEUERÖFFNUNG



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

- + Hausnotruf
- + Erste-Hilfe-Kurse
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienste
- + Kleiderläden
- + Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0

**Förderverein
Schneesport Tegernseer Tal e.V.**




CHRISTA KINSHOFER
SKIZENTRUM
TEGERNSEER TAL
SONNENBICHL

Sonnenbichl News Januar 2021

Ein außergewöhnlicher Winter liegt vor uns. Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung, Anfang Dezember 2020, war nicht abzusehen, wie sich die Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen auf unseren Sport auswirken werden. Skifahren, wie wir es gewohnt sind kann bis mindestens 10.01.2021 weder in unseren Breitengraden noch im Alpenraum stattfinden. Wie sich die Situation weiterentwickelt kann Niemand sagen. Wir haben uns trotzdem dazu entschlossen die Pisten am Sonnenbichl zu beschneien. Aufgrund der vorherrschenden günstigen Wetterverhältnisse Ende November, Anfang Dezember waren wir in der Lage genügend Maschinenschnee zu produzieren. Um den rechten Hang mit der nötigen, durchgehenden Schneeauflage von 30 - 40 cm zu versehen benötigten wir noch zwei bis drei kalte Tage/Nächte.

Anfang Dezember besagten die Infektionsvorschriften, dass wir als reines Trainingszentrum von dem Verbot der Ausübung des alpinen Sports zum Teil befreit sind. Sie sahen vor, dass Profisportler und Kadermitglieder von dem Verbot der Sportausübung, für Trainings – und Wettkampfszwecke, befreit sind. Es liegt an den Fachverbänden (DSV, BSV) zu bestimmen, wer unter diese Kriterien fällt.

Mit dem Verbot, vorerst bis 10.01.2021, unsere heimischen Skilifte öffnen zu dürfen, ist unser Sport sehr stark betroffen. Skinachwuchs, der im Vorschulalter beginnt, erste Erfahrungen im Schnee zu sammeln, bleibt dem Skisport vorerst fern. Es ist abzusehen, dass Eltern, welche bereit sind, ihren Kindern den Skisport zu ermöglichen, die notwendige Ausrüstung vorerst nicht kaufen. Die langfristigen Auswirkungen der Einschränkungen werden sich sicherlich erst in den kommenden Wintern herausstellen. Als Vertreter der Skivereine sind wir jetzt, während der Gültigkeit

der Beschränkungen, gefordert um dem befürchteten Trend entgegenzutreten.

Es macht trotzdem keinen Sinn den Kopf in den Sand zu stecken. Mit Optimismus und Leidenschaft muss es uns gelingen unserem Sport Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Erste Schritte wurden bereits eingeleitet. In den Trainingsgruppen der Tegernseer Tal Skiteams wurde bereits während des ersten Lockdowns, die Möglichkeit genutzt, online-Trainingseinheiten anzubieten. Seit Lockerung des ersten Lockdowns wurde fleißig auf den Gletschern trainiert. Unser Nachwuchs der in den Tegernseer Tal Skiteams betreut wird, ist nach wie vor gut gerüstet bei Öffnung der Skilifte wieder voll durchzustarten.

Wir alle können aber auch unseren Beitrag zum Erhalt und Fortführung des Skisports im Tegernseer Tal und der Region leisten. Sollte es eines Tages wieder möglich sein bei uns in der Region Skifahren zu können, bitten wir Euch den heimischen Skiliften einen Besuch abzustatten und auf weite Fahrten ins benachbarte Ausland zu verzichten. Unsere Liftbetreiber geben sich große Mühe um ihre Anlagen und Pisten attraktiv zu gestalten. Jeder Euro, der in unseren heimischen Skigebieten fließt, kommt indirekt dem Skisport in der Region zu Gute.

Obwohl unsere Skigebietet nicht mit den großen Skigebieten in Österreich und Südtirol, was Pistenlängen und Komfort der Lifte anbelangt mithalten können, sollte man darüber nachdenken, ein paar Stunden oder einen Skitag am Skihang zu Hause zu verbringen. Dies spart nicht nur Geld, sondern schon auch Ressourcen und man entgeht den mit dem Straßenverkehr verbundenen Gefahren und Staus auf der Heimfahrt.

*Toni Schwinghammer
Förderverein Schneesport, Tegernseer Tal. e.V.*



Kirchen

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St. Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20,
 maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
 www.Kath-KircheBadWiessee.de
 Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
 wenn das Ortschaftspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Aufgrund der Unvorhersehbarkeiten in Zeiten der Corona Pandemie entnehmen Sie bitte alle Termine den aktuellen Aushängen und Gottesdienstanzeigern!

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Gmund		Öffnungszeiten Pfarrbüro – Bad Wiessee	
Montag	geschlossen	Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.
 Bitte beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelung!



Kirchen

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Pfarrerin Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753
 Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/99030, Fax 08022/857758

Das evangelische Pfarramtsbüro bleibt in der ersten Januarwoche geschlossen.

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Freitag	01.01.	17.00 Uhr	Neujahrsandacht; Pfarrerin Sabine Arzberger
Sonntag	03.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Eckhard Arzberger
Sonntag	10.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Lektor Hans-Joachim Böttcher
Dienstag	12.01.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter; Taizéteam
Sonntag	17.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrerin Arzberger
Sonntag	24.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrerin Arzberger
Sonntag	31.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Eckhard Arzberger

**Veranstaltungen im Januar 2021 entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
 Leider können wir zum Redaktionsschluss 01.12.2020 noch nicht davon ausgehen,
 dass aufgrund der Corona-Pandemie wieder Veranstaltungen erlaubt sind.**

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780
 Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr
 Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org



FBSO
 Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
 Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
 Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Und abends trifft man sich im
Weinbauer Restaurant
 Die Weinstube in Wiessee mit Hofgarten und eigenem Hausladen

Restaurant täglich ab 17 Uhr • Hausladen täglich ab 9 Uhr
 E-Mail: info@hotel-bellevue-badwiessee.de • www.hotel-bellevue-badwiessee.de • www.restaurant-weinbauer.de

Die Chronik der Maria Keiner



Was vor und während der Festnahme von SA-Chef Ernst Röhm in der Pension Hansbauer (später Hotel Lederer) passiert, beschrieb Maria Keiner sehr genau.

Chroniken sind gleichermaßen wichtige wie auch lesenswerte Zusammenfassungen über zeitliche Abschnitte, die aus einer bestimmten Perspektive beleuchtet werden. Familien, Vereine, Firmen, Gemeinden, Städte und viele mehr werden deshalb bis heute in Chroniken beschrieben und dabei in den Ablauf von Zeit und Geschichte eingebettet.

Auch über die Gemeinde Bad Wiessee gibt es eine Chronik. Der ehemalige Bürgermeister Hans Völkner gab diese in den 1950er Jahren bei Dr. Lorenz Radlmaier in Auftrag, der sich bereits zuvor mit großer Hingabe der Geschichte seiner Wahlheimat Bad Wiessee gewidmet hatte. Dr. Lorenz Radlmaier verstarb 1954, seine Aufzeichnungen endeten und die Chronik, welche bis dahin nicht veröffentlicht worden war, geriet in Vergessenheit.

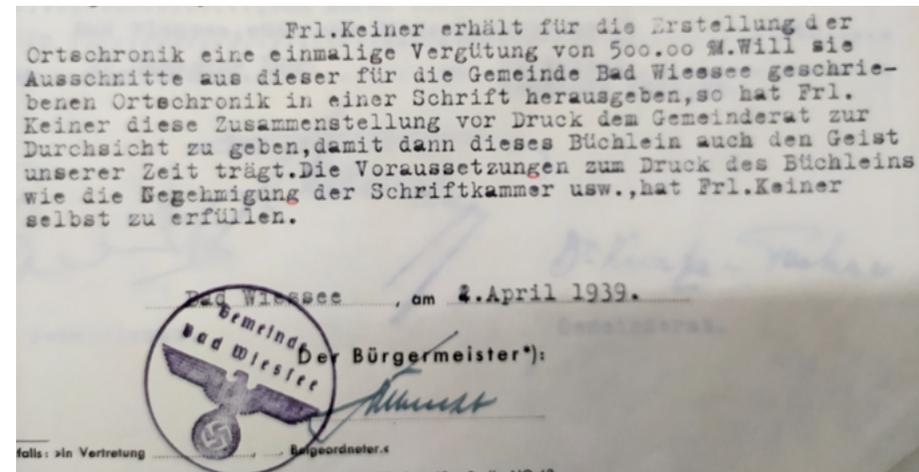
Dass die Radlmaier-Chronik dennoch erschien – wenn auch mit einiger Verspätung erst im Jahr 2014 – ist der Beharrlichkeit von Hermine Kaiser zu verdanken, die die mehrmals bereits verschollen geglaubten Texte des Dr. Lorenz Radlmaier ordnete, bebilderte und als Chronik

der Gemeinde Bad Wiessee von den Anfängen bis zum Jahr 1954 herausbrachte.

Wer sich für die Geschichte Bad Wiessees interessiert, für die oder den ist die Radlmaier-Chronik ein unverzichtbares Lesestück und Nachschlagewerk.

Doch es gab auch Andere in unserer Gemeinde, die sich mit der hiesigen Geschichte beschäftigten und diese niederschrieben. In diesem Zusammenhang fällt immer wieder der Name Maria Keiner, die ebenfalls eine Ortschronik von Bad Wiessee verfasst hat, deren Aufzeichnungen allerdings leider nicht mehr aufzufinden sind.

Maria Keiner war Lehrerin in Bad Wiessee. So heißt es im Beschlussbuch des Gemeinderates vom April 1939: „Frl. Keiner hat in einer Ortschronik die Entstehung unserer Gemeinde Bad Wiessee schriftlich niedergelegt. Frl. Keiner will nun in einer Schrift Ausschnitte aus dieser Ortschronik in Druck geben lassen. (...) Die Sache muss jetzt in Ordnung gebracht werden, da Frl. Keiner in kurzer Zeit von hier wegversetzt wird ...“



Beschlossene Sache: 1939 genehmigte der Gemeinderat ein Honorar für die Lehrerin Maria Keiner für die „Erstellung der Ortschronik“ von Bad Wiessee. Ein Druck der Chronik in Auszügen wurde in Aussicht gestellt.

Leider sind die Aufzeichnungen der Maria Keiner nicht mehr auffindbar – zumindest nicht im Gemeindearchiv im Rathaus. In einem Artikel über die Geschehnisse in Bad Wiessee in den frühen Morgenstunden des 30. Juni 1934, die Umstände die dazu führten und die Auswirkungen – kurz: den Röhm-Putsch – taucht der Name der Lehrerin Maria Keiner wieder auf. Dr. Michael Heim zitierte in seinem Artikel „Tod eines Badegastes“ (Tegernseer Tal Heft Nr. 93) aus den Aufzeichnungen der Maria Keiner, gemeint war die Lehrerin Maria Keiner. Auch Kopien der in altdeutscher Schrift beschriebenen Blätter sind beigefügt, was die Authentizität der aufgeführten Berichte unterstreicht. Detailliert schildert Maria Keiner darin, wer sich wann in Bad Wiessee befand, und welche Personen involviert waren in die Geschehnisse um den 30. Juni. Diese Aufzeichnungen sind, wie auch alle anderen Blätter von Maria Keiner, nicht mehr aufzufinden. Vielleicht gibt es aber Kopien? Vielleicht wurde die Ortschronik, wie sie 1939 vom Gemeinderat beschlossen wurde, wirklich gedruckt, um den Kurgästen damals eine kleine

Lektüre über Bad Wiessee an die Hand zu geben? Und vielleicht befinden sich ja Abschriften der Keiner-Chronik in privatem Besitz?

Wie dem auch sei – für das Archiv der Gemeinde wäre das Wiederfinden dessen, was Maria Keiner einst aufgeschrieben hat, ein großer Schatz, der Aufschluss geben könnte über so manche Dinge, die heute noch im Dunkeln liegen. Deshalb wäre es sehr schön, wenn sich Wiesseerinnen und Wiesseer, die darüber noch etwas wissen, unter Telefon: 860 221 im Archiv melden würden.

Isabel Miecke-Meyer

„Durch Mord zur absoluten Macht“ lautet der Titel der Dokumentation des TV-Senders ARTE, der 2020 zu sehen war. Hier werden die Geschehnisse des 30. Juni 1934 in Bad Wiessee, was davor und danach geschah und welche Auswirkungen dies alles auf den Verlauf der Geschichte nahm, erläutert.

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Retungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

ZAHNÄRZTE
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

01.01.2021 - Dr. Rainer Schenk (A)
 Marktplatz 18 b+c, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 4740440

02./03.01.2021 - Dr. Erich Göttl (A)
 Miesbacher Str. 11B, 83734 Hausham
 Tel.Nr.: 08026 / 9290335

04./05./06.01.2021 - Dr. Rainer Schenk (A)
 Marktplatz 18 b+c, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 4740440

07./08.01.2021 - Dr. Kathrin Spiegl (A)
 Miesbacher Str. 12a, 83727 Schliersee
 Tel.Nr.: 08026 / 9288873

09./10.01.2021 - Dr. Tobias Köhler (A)
 Wiesseer Str. 3, 83703 Gmund a. Tegernsee
 Tel.Nr.: 08022 / 74466

16./17.01.2021 - Dr. Rasso Sparrer (A)
 Thanner Str. 14b, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 8660

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de



Apotheken-Notdienst

Januar 2021	11. Markt, Miesbach	22. Leonhardi, Kreuth-Weissach
1. Marien, Gmund	12. Alpina, Gmund-Dürnbach	23. Wallberg, Rottach-Egern
2. Spitzweg, Miesbach	13. Alte Stadt, Miesbach	24. Markt, Miesbach
3. Löwen, Waakirchen	14. Marien, Gmund	25. Alpina, Gmund-Dürnbach
4. Bienen, Miesbach	15. Spitzweg, Miesbach	26. Alte Stadt, Miesbach
5. Kloster, Tegernsee	16. Löwen, Waakirchen	27. Marien, Gmund
6. Antonius-Vital, Bad Wiessee	17. Kristall, Rottach-Egern	28. Spitzweg, Miesbach
7. Arnica, Waakirchen-Schafftlach	18. Kloster, Tegernsee	29. Löwen, Waakirchen
8. Hof, Tegernsee	19. Antonius-Vital, Bad Wiessee	30. Kristall, Rottach-Egern
9. Leonhardi, Kreuth-Weissach	20. Arnica, Waakirchen-Schafftlach	31. Kloster, Tegernsee
10. Wallberg, Rottach-Egern	21. Hof, Tegernsee	

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de
Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a, Tel. 08022/5400
Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl, Seestraße 8, am Dourdan Platz.
Al-Anon Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.
Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag um 17:30 Uhr in Rottach-Egern, Nördliche Hauptstraße 19, Kontakt: Tel. 08025/280660 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).
Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9, 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee
WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com
24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Teg. Erdgasversorgungsgesellschaft
Tel. 08022/10116

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

EINFACH MAL Danke SAGEN

MIT DEN GESCHENKPAKETEN DER SPIELBANK BAD WIESSEE

Ihre GESCHENKPAKETE auf www.spielbanken-bayern.de

SPIELBANK BAD WIESSEE
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

TBZ **Guillon & Hammerschmidt**
 Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)
Diesel (auch bis -30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de

Huber
& RAUM AUSSTATTUNG
TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG
 POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund
Tel. 08022 / 7 55 69
www.huber-derraumausstatter.de

AB JETZT ERHÄLTlich!
DER NEUE „TEGERNSEER TAL“ KALENDER 2021



DAS TEGERNSEER TAL



2021

Stindl
Druck & Verlag

Schenken Sie Erinnerungen...

Hier erhältlich:

Buchhandlung Kolmansberger (Rottach-Egern)

Buchhandlung Ilmberger (Bad Wiessee)

Bäckerei Sanktjohanser (Kreuth)

Kiosk an der Brücke (Kreuth)

Tourist-Info Kreuth

9,90 €

Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißbach · Im Autohaus Stanglmair 1. Stock
Tel. 0 80 22 / 2 48 15 · mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de